

füllen [um 4i]. || **umfuntein**, tr.: mit funkelnem Glanz umgeben [um 4a].

**Umgaffen**, intr. (haben): gaffend (sich) umsehen [um 4f]. || **Umgang**, der. —(e)s; Umgänge: 1) das Um- oder Umhergehen, z. B.: a) von lebenden Wesen, bei Personen, nam. oft von mehreren zu einem Zug bereiten (Prozession, Aufzug usw.) / b) von sich drehenden Dingen, z. B. Rädern u. ä., auch z. B. das durch solche Umdrehung auf eine Kapsel usw. jedesmal Aufgewickelte. — 2) Von etwas Umgang nehmen, haben, es umgehen (s. d. 3), vermeiden. — 3) (Bank.) ein Gang, der etwas umgibt und zum Umhergehen dient. — 4) das Umgehen, Verkehren mit Personen und: die Gesamtheit dieser Personen. || **umgänglich**, Ew.: von Personen: 1) gern mit anderen umgehen. — 2) so beschaffen, daß man leicht mit ihnen umgehen kann. || **umgärnen**, tr.: mit Garnen umstellen, umstricken, berücken, fangen [um 4a]. || **umgauteln**, tr.: (selten) gautelnd umschalten, umschaffen [um 4a]. — **umgaulen**, tr.: gaulend umgeben [um 4a]. || **umgeben**, tr.: einem etwas, z. B. den Mantel, ein Umfachtuch umgeben (Umhängen); seltener ohne Dativ: etwas der Reife nach herumgeben [um 4b]; auch = zurückgeben [um 4k]. — **umgeben**, tr.: etwas allseitig einschließen [um 4a], auf allen Seiten um etwas herum sein oder = sein machen: Die Mauer, der Fuß umgibt die Stadt rings; bewirkt: Die Stadt mit einer Mauer umgeben (vgl.: Sie ist von dem Fuß = mit einer Mauer umgeben usw.); Die Leibwache umgibt den Fürsten; Er umgab sich mit einer Leibwache. || **Umgebung**, die; —en: das, wovon etwas umgeben ist, was sich in dessen Nähe befindet und um es herum ist: Die Umgebung des Fürsten, der Stadt usw. || **Umgegend**, die; —en: umliegende Gegend.

|| **umgehen**, intr. (sein, vgl. F. 0): sich drehend im Kreise bewegen, dann auch: sich in einem Kreisstil, im Bogen bewegen: 1) sich drehen [um 4f]. Die Räder gehen um, z. B.: die die Werke im Güntenan treibenden, kurz; die Güntten gehen um; Wenn man schwindlig ist, geht das Zimmer mit einem Herum; Es geht einem — wie ein Rad im Kopf; vieles im Kopf; der Kopf um u. ä.; Der Wind geht [springt] um. — 2) vorübergehen, vergehen, den Kreislauf vollenden [um 4e]; Acht Tage waren umgegangen; Das Jahr ging um, usw. — 3) zuw.: um etwas im Aff. Genanntes rings herum gehen [um 4a]: Sie ging den Turm wohl um und um. S. Vgl. umgehen 1. — 4) Etwas geht der Reife nach um (vgl. d. 4i), in bezug auf abwechselnde Folge; Zoppen geht um, die Reife des Zoppens, Söhnens kommt auch einmal wieder an den Verhöfhten; auch: Mit um- [oder rit-] gehender (veralt. umlaufender) Post antworten: so auch: umgehend = sofort(ig). — 5) in einem Kreise, Bezirk umhergehen [4c]: a) allgemein, von Personen (nam. in gehobener Sprache): Ich will in der Stadt umgehen auf den Gassen; ... die Wächter, die in der Stadt umgehen. **Spiel** 3, 2, 3; usw. (vereinzelt auch tr., s. umgehen). / b) = nachtwandeln. / c) (als Gespenst) spuken, — auch unpersönlich: Es (s. d. 7) geht um (hier mit haben). / d) Etwas geht im Volk um, ist im Umlauf, im Gang (zirkuliert). — 6) nicht den geraden Weg, sondern im Bogen gehen, einen Umweg machen [um 4d]: Sie müssen weit umgehen durch's Gebirg. **Sch.**; mit Aff. des Wahes: Er ist eine Stunde umgegangen. — 7) mit abhängigem Zw., z. B.: a) (veralt.) Auf etwas umgehen, ausgehen, jetzt gew. nur mit (s. f. d.) / b) Mit jemand umgehen, gesellig verkehren; auch verhöfhtend für geschlechtlichen Verkehr. / c) Mit etwas umgehen, sich beschäftigen, zu tun haben (vgl. d.), auch z. B. biblisch: Mit Gottes Wort; mit Zaubereien umgehen; Ob ihr mit Wahrheit umgeht [die Wahrheit sagt] oder nicht: Mit Zug, Trug, Ränken, Betrügerei umgehen usw. / d) Mit einem Gedanken, Plan, Vorhaben umgehen, sich tragen; Er geht damit um [beschäftigt], sein Haus zu verkaufen; u. a. / e) Mit etwas oder einem in angegebener Weise umgehen, verfahren. — 8) zurückgehen [um 4k]: Du mußt noch einmal umgehen und mir meine Handfläche holen. — **umgehen**, tr.: um etwas herumgehen [um 4a]. 1) im Kreise ums Objekt gehen; bef.: Die Geschworenen umgehen [begehen] die Grenzen, sie be-sichtigend; — Etwas umgeht einen Raum, zieht sich um ihn, umgibt ihn. — 2) Den Reim umgehen, so gehen, daß man ihm in den Rücken kommt; übertr.: Wie wirft du mich schlau umgehen noch bereben, berücken. — 3) Etwas umgehen, im Bogen herumgehen, um daran vorbeizukommen, z. B.: Das Bollhaus, den Zoll und übertr., z. B.: das Gesetz umgehen, einen Weg einschlagen, wodurch man, ohne gegen das Gesetz zu verstoßen, tut, was da-

durch eig. verhindert werden sollte; Umgehungen des Gesetzes; Das läßt sich —, man kann es — nicht umgehen, man kann nicht darum hinfommen (es ist unumgänglich); Ich kann nicht umgehen (oder umhin, vermeiden), dies zu tadeln, ich muß es tadeln. || **Umgeld**: s. Umgeb. || **umgefallen**, tr.: in eine andere Gestalt, Form bringen [um 4h]. || **umgießen**, tr.: 1) etwas so gießen, daß es ein anderes umgibt, daß dies davon umgossen ist [um 4b]. — 2) gießend umformen [um 4h]. — 3) in ein anderes Verhältnis gießen [um 4i]. — 4) durch feines Siebchen umfallen machen [um 4g]: Die jungen Pflanzen umgießen. — **umgießen**, tr.: etwas gießend mit etwas umgeben [um 4a]; auch übertr. || **umgittern**, tr.: mit Gitterwerk umgeben, umschließen [um 4a]. || **umglänzen**, umglänzen, umgolden, tr.: mit Glanz, Glut, Gold umgeben [um 4a]. || **umgraben** [um 4g], tr.: 1) grabend umwühlen: Den Acker umgraben. — 2) durchs oder beim Graben umfallen machen. — **umgraben**, tr.: 1) rings ums Obj. graben; es mit Gräben umgeben [um 4a]. || **umgrauen** [um 4a], tr.: I. mit Grau, mit Dämmerung umgeben, umbüßern. O II. grauig oder mit Grauen umgeben. || **umgräusen**: s. umgrauen 2. || **umgreifen**, intr.: sich weit umher erstrecken, ausdehnen; um sich greifen. — **umgreifen**, tr.: umfassen, umfassen [um 4a]. || **umgrenzen**, tr.: allseitig begrenzen [um 4a]. || **Umgriff**: s. umgreifen. || **umgrünen**, tr.: grünend umgeben [um 4a]. || **umgrünen**, tr.: mit Grün, grünend umgeben. || **umguden**, intr., rbez.: seitwärts, rückwärts guden, schauen [um 4f]. || **umgürten**, tr.: 1) etwas als Gürt oder mittels eines Gurtes umbinden [um 4b]. — 2) anders gürtten [um 4h]. — **umgürten**, tr.: 1) als Gürt oder mit einem Gürt umgeben [um 4a], eig. und übertr. — 2) zuw. ungut statt: umgürteten 1: Dieses Schwert umgürte Dir. **Sch.**

**Umhängen**, tr.: umgehängt haben, nam. von Kleidungsstücken (s. um 4b). || **umhängen**, [um 4g], tr.: 1) durch Haken umhängen. — 2) umwühlend mit der Hand bearbeiten. — **umhängen**, tr.: ringsum befehlen [um 4a]. || **umhängen**, tr.: hängend umgeben, umtönen [um 4a]. || **umhängen**, tr.: einem um den Hals fallen, ihn umarmen [um 4a]. || **Umhang**, der. —(e)s; Umhänge: das um etwas Hängende oder häufiger: das darum Gehängte; bes. auch als Frauenkleidungsstück. (Umhängen, Umhängen, tr.: 1) um etwas hängen [um 4b]. Dazu: Umhäng(e)tes. — 2) anders hängen [um 4h]. — **umhängen**, umhängen, tr.: hängend umgeben oder mit etwas Hängenden umgeben [um 4a]. || **umhängen**, tr.: hängend umfallen machen [um 4g]. — **umhängen**, tr.: mit einem Hauch oder hängend umgeben [um 4a]. || **umhängen**, tr.: durch Hauen umfallen machen, niederhauen [um 4g]. — **umhängen**, tr.: ringsum befehlen [um 4a]. || **umhängen**, tr.: mit einem Hag oder etwas Hagähnlichem umschließen [um 4a]. || **umher**, Uv. (vgl. herum): 1) etwas umgebend, in einem Kreise oder Kreisbogen oder in einer diesen sich mehr oder minder annähernden Linie [um 4a]. Der umgebene Gföb. wird dabei meist nicht genannt: Einen Tisch und eine goldene Leiste umher (vgl.: eine Leiste um den Tisch set); rings-, rund-umher: Die Stadt und die Gegend umher usw. Neben Zeitwörtern: umher- [nach allen oder doch nach vielen Seiten] sehen, -sitzen, -horchen, -sitzen, -breiten, -gießen, -ranten, -schalten, -tönen usw.; bei einigen auch in der Bedeutung: von vielen Seiten her: Das Echo tönt, hallt, schallt (rings-)umher u. a. — 2) in verschiedenen Richtungen, bald hierher, bald dort(hin), ohne ein bestimmtes Ziel, mit allen Zeitwörtern der Bewegung [um 4c]: umher (-) gehen, fahren, reiten, segeln, laufen, kriechen, schweifen, treten usw.; Er treibt sich den ganzen Tag auf der Straße umher; Etwas sich umherstreiten lassen und so auch neben einigen Zeitwörtern der Ruhe: Die Sachen liegen (sitzen) umher, zerstreut, teils hier, teils da, in Unordnung u. ä. || **umhüllen**, tr.: hüllend umgeben [um 4a]. || **umhin**, Uv.: um etwas hin, so daß man dieses nicht berührt; üblich nur noch in der Fügung mit können: Wenn ich irgend umhin [es umgehen (s. d. 3), vermeiden] kann; Ich kann nicht umhin, zu gehen... = ich kann nicht anders, ich muß. || **umhören**, rbez.: sich hörend, erkundigend nach etwas umtun, oft gute Wd. f. orientieren; vgl. sich umhören. || **umhüllen**, tr.: darumbüllen; etwas, als Hülle um etwas legen, es so umnehmen [um 4b]. — **umhüllen**, tr.: mit etwas Umgehülltem oder hüllend umgeben [um 4a]. ||